

fliesen-alfers.de
Der Internetfachmarkt

Fliesen Alfery - Harmate 26 - 48683 Ahaus

Tel.: 02561 420030

Fax: 02561 896924

E-Mail: fliesen-alfers@t-online.de

Internet: www.fliesen-alfers.de

Verarbeitungsanweisung (Herstellerangaben):

Alfers Dichtbahn 30200

Abdichtungssystem

Verwendungsbereiche:

Herstellen einer Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten im Nassbereich (Innenbereich).

Verwendung im hoch beanspruchten Bereich (Beanspruchungsklasse A und C).

- A: Direkt und indirekt beanspruchte Wand- und Bodenflächen¹⁾ in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- C: Direkt ¹⁾ und indirekt ²⁾ beanspruchte Wand- und Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es auch zu begrenzten chemischen Beanspruchungen der Abdichtung kommt (z.B. gewerbliche Küchen und Wäschereien).

Komponenten des Abdichtungssystems „30200“

Dichtbahn 30200; Dichtband 30503; Innenecke 30502; Außenecke 30501; Bodendichtmanschette 30505; Wandmanschette 30504 (Rohrdurchführung); Flexible Dichtschlämme Ardex S 1K; hydraulisch erhärtender C2 Fliesenkleber Ardex X 77; Dichtstoff OTTOcoll M 500 MS

Vorbereitung des Untergrundes:

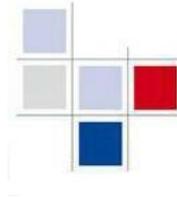
Die mineralischen Bauwerksflächen, auf die die Abdichtung aufgebracht wird, müssen trocken oder feucht, fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Untergründe müssen ggf. vorher ihrer Art entsprechend vorbehandelt werden.

Der Untergrund darf sich nach dem Auftrag der Abdichtung nur begrenzt verformen. Es dürfen nach dem Aufbringen der Abdichtung keine Risse >0,2mm auftreten.

Bankverbindung

Volksbank Gronau-Ahaus
BLZ 401 640 24
KTO 370 30 55 301

IBAN: DE15 4016 4024 3703 0553 01
BIC: GENODEM1GRN



Verarbeitung:

Die Dichtbahn, die Dichtbänder sowie die Systemteile sind vor Beginn des Verlegens auf die entsprechende Größe zuzuschneiden und anzupassen.

a) Abdichten der Rand- bzw. Eckfugen, Übergänge Boden/Wand und Wandecken

Auf dem vorbereiteten Untergrund werden in einem ersten Schritt die Außen- und Innenecken (30501 und 30502) und danach die Dichtbänder (30503) vollflächig mit der mineralischen Dichtungsschlämme "Ardex S1K" an den Fugen im Übergang Boden/Wand und im Bereich der Wandecken verklebt. Der Dichtteil ist dabei mittig über der Fuge bzw. der Wandecke anzuordnen.

Die Überlappung Dichtband/Dichtband bzw. Dichtband/ Innen- oder Außenecke beträgt mindestens 5 cm. Für die Verklebung des Überlappungsbereiches muss der Dichtstoff "OTTOCOLL M500 MS" verwendet werden (eine Trocknungszeit ist abhängig von der Größe und Schwere des weiteren keramischen Aufbaus, bei normaler Verfliesung braucht eine Trocknungszeit nicht eingehalten zu werden).

Luftblasenbildung unter den Systemteilen ist zu vermeiden. Luftblasen sind mittels einer Glättkelle oder eines Glätteisens nach außen hin heraus zu streichen. Kraftvolles andrücken der Systemteile garantiert eine vollflächige Verklebung. Überschüssiger Kleber ist entlang der Klebnahtkante zu verstreichen.

b) Herstellung der Flächenabdichtung

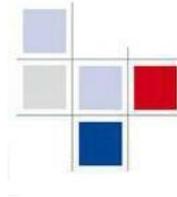
Zur Herstellung der Flächenabdichtung im Wand- und anschließend im Bodenbereich, wird der C2 Fliesenkleber „Ardex X77“ vollflächig, gemäß Herstellervorgaben bis über die Vlieskante der Dichtbänder mit einem 4er Zahnpachtel aufgebracht/aufgezogen.

Die Bahnen werden anschließend vollflächig verklebt. Die Bahnen werden in den Übergängen und den Eckbereichen bis unmittelbar an den Rand verlegt, so dass die Dichtbahn mit dem Dichtteil des Bandes überlappt. In der Fläche erfolgt die Verlegung der einzelnen Bahnen untereinander mit einer Überlappung von mindestens 5 cm. Kraftvolles Andrücken der Dichtbahn garantiert eine vollflächige Verklebung. Ein Luftblaseneinschluss ist durch Andrücken und seitliches Ausstreichen mit einer Glättkelle zu vermeiden.

Sämtliche Überlappungen Dichtbahn/Dichtband und Dichtbahn/Dichtbahn müssen mit dem MS Polymer „OTTOcoll M 500“ vollflächig verklebt und somit eingedichtet werden. Der überschüssige Kleber ist entlang der Klebnahtkanten zu verstreichen.

Eine Trocknungszeit für den Fliesenkleber bei Verwendung von normalen Fliesen ist nicht zu berücksichtigen. Bei den Dichtstoffen im Überlappungsbereich ist darauf zu achten, dass die Schicht gemäß der Herstellerangabe verarbeitet wird und entsprechend trocken ist.

Bei Verwendung von besonders schweren Fliesen, sollte eine Trocknungszeit von mindestens 2 Stunden eingehalten werden.



c) Abdichten von Durchdringungen Rohre, Abläufe und Einbauteilen

Durchdringungen und Einbauteile werden mit den dazu gehörigen Boden- und Wandmanschetten (30504 und 30505) abgedichtet, in dem diese vollflächig unter Verwendung des Dichtstoff "OTTOcoll M500 MS" mit dem Untergrund (Dichtbahn) und den Durchdringungen/Einbauteilen verklebt werden. Es sind nur Bodenabläufe mit Klebe- oder Los- und Festflansch zu verwenden. Der Dichtstoff "OTTOcoll M500 MS" wird angemessen großflächig mit einer 3er Zahnung aufgezogen und danach mit leichtem Druck die dementsprechende Wand- oder Bodenmanschette lt. Herstellerangaben eingedrückt und glattgestrichen.

Überschüssiger Kleber ist entlang der Klebenahtkanten zu verstreichen. Lufteinschlüsse sind zu vermeiden.

Hinweise:

Nach Abschluss der Arbeiten ist der gesamte abgedichtete Bereich auf Fehlstellen bzw. Beschädigungen (z.B. Perforationen) zu untersuchen. Undichte bzw. unsaubere Stellen sind geeignet nachzuarbeiten, sodass eine ausreichende Dichtigkeit im gesamten Bereich gewährleistet ist.

Dichtbahnen, Dichtbänder, sowie Systemteile sind mit neuem scharfem Werkzeug mit Vorsicht zu bearbeiten. Beschädigungen der Abdichtungskomponenten durch solche Werkzeuge dürfen nicht zu Undichtigkeiten führen!!!!

Rest und Abfallmaterial kann über den Restmüll / gelbe Tonne oder Verpackungsmüll entsorgt werden.

Die Verarbeitungsempfehlung des Herstellers ist unbedingt Folge zu leisten, da sonst kein Anspruch auf die Gewährleistung besteht.